

Wichtigkeit der römischen Geschichte:

- a) für die Geschichte
- b) von Handel und Verkehr
- c) für die Kunst, Literatur
- d) " " " " " "
- e) " " " " " "

Römische Geschichte.

§ 23. Italien. Das Land und die Bewohner.

a. Das Land.

1. Lage und Gestalt. Das Hauptland der römischen Geschichte, die italische Halbinsel, mehr als doppelt so groß wie das griechische Mutterland samt seinen Inseln,¹⁾ beginnt bereits vier Breitengrade nördlicher (44°) und endet um drei Grade eher (38°) als dieses.²⁾ Von wenigen, fast nur flachen Meerbusen umgeben, ist sie bedeutend geringer als Hellas gegliedert. Über 900 km lang (= Rügen bis Alpen) und nur 150—200 km (= Köln bis Kassel) breit, ähnelt sie einer Landbrücke, wie sie ja auch bis in die Quartärzeit, als sie noch über Sizilien mit Afrika verbunden war, eine solche darstellte. Dieselbe durchzieht in einem nach NO gewölbten Bogen der Apennin, ein Faltengebirge, das, im NW mit den Alpen zusammenhängend, über Sizilien nach dem Atlas hinübergreift. Im Mittellauf erreicht er seine größte Höhe und Breite: 2900 m (im Gran Sasso,³⁾ grande saxum). Später als der Apennin entstanden durch eine Hebung auf beiden Seiten die Vorberge des Apennin (Subapennin), aus meistens fruchtbaren Ablagerungen von Thonmergel, Grauwacke und Sandstein zusammengesetzt. Im Bruchland fanden vulkanische Ausbrüche statt, so daß Italien in diesem Gebiete eine ganze Reihe erloschener (in Toskana, Latium, der 1330 m hohe Vultur, „Geiersberg“, in Apulien) und noch thätiger Feuerberge (Vesuv, fast 1300 m, liparische Inseln, Atna) nebst Schlammvulkanen und heißen Schwefelquellen besitzt. Vom nächsten größten Vulkan Südostokanas, dessen Krater später den See Sabatinus (Bracciano) einnimmt, und vom albanischen lagerte sich Luff und Asche über Latium. Die mittlere Ostseite des Apennin fällt steil ab; eine gerade, flache, schmale, hafenlose Strandebene

Die Halbinsel.

Größe.

Lage.

Apennin.

Vorberge.

Vulkanismus.

1) = $\frac{1}{3}$ Norddeutschland = Süddeutschland + Elsaß-Lothringen + Thüringen — dem eigentlichen England ohne Wales.

2) Hierbei ist bei Griechenland Areta mit einberechnet.

3) Vom Apennin wie von den Alpen sind uns nur sehr wenige alte Namen überliefert. Die Römer hatten keinen rechten Sinn für hohe Berge. (2900 m fast — Zugspitze, der höchsten Erhebung im deutschen Reiche.)